

Tagescremen: Naturkosmetika sind eine sichere Wahl

In Gesichtscremen stecken häufig unerwünschte Inhaltsstoffe. Bedenkenlos sind Öko-Produkte.

Eine Tagescreme soll die Haut über viele Stunden mit Feuchtigkeit versorgen und sie vor Umwelteinflüssen schützen. Das Magazin «Öko-Test» hat geprüft, ob in den Tagescremen heikle Substanzen stecken. Ganz frei von Schadstoffen sind 16 Cremes, 10 davon sind Öko-Produkte. Sie erhielten alle die Note «sehr gut».

In der Schweiz erhältliche zertifizierte Öko-Produkte:
 ■ Dr. Hauschka Rosencreme leicht (Fr. 29.–/30 ml)



Gesichtspflege: Am besten mit natürlichen Substanzen

■ Eubiona Aloe Vera Tagescreme Face (Fr. 8.90/50 ml)

■ Lavera Faces Bio-Aloe Vera Pflegecreme (Fr. 23.90/30 ml)

■ Primavera Feuchtigkeitscreme Neroli Cassis (Fr. 48.80/30 ml)

■ Santaverde Gesichtspflege Aloe Vera Creme light (Fr. 43.–/30 ml)

■ Tautropfen Rosen Emulsion (Fr. 27.–/50 ml)
 ■ Weleda Iris Tagescreme (Fr. 14.50/30 ml).

Zwei normale Tagescremes mit Bestnoten:

■ Annemarie Börlind Rosentau Hydro Stimulant (Fr. 37.50/50 ml)

■ Frei Hyaluron Aktiv Feuchtigkeitscreme (Fr. 28.90/50 ml).

saldo hat in einem eigenen Test auch die befeuchtenden Eigenschaften der Produkte untersucht (Ausgabe 8/2009). Von den oben erwähnten Produkten war nur Weleda Iris Tagescreme im Test vertreten. Sie erhielt die Note «genügend».

Quelle: «Öko-Test», April 2010, erhältlich am Kiosk für Fr. 7.50, Internet: www.oekotest.de.

KAFFEE

Wenig heikle Stoffe gefunden

«Öko-Test» hat 28 gemahlene Kaffees auf problematische Inhaltsstoffe wie Schimmelpilzgifte, Furan und Acrylamid untersuchen lassen. 22 stammten aus kleineren Röstereien, der Rest von bekannten Firmen wie Kraft Foods und Tchibo. 21 Kaffees erhielten das Testurteil «sehr gut», in vier Proben fand das Labor hohe Acrylamidwerte, was nur zum Urteil «befriedigend» führte. Auffallend: Dieser gesundheitsschädliche Stoff, der beim Rösten entsteht, steckt vor allem in Produkten der grossen Röstereien.

«Sehr gut» und auch in der Schweiz erhältlich ist:

■ Dallmayr Prodomo (Fr. 9.80/500 g)

Quelle: «Öko-Test», April 2010, erhältlich für Fr. 7.50 am Kiosk, Internet: www.oekotest.de.

VIDEO-DIGITALISIERER

Alte Filme auf Festplatte

Viele Filme schlummern daheim auf Filmspulen, VHS- und Video-8-Kassetten vor sich hin. Mit Video-Digitalisierern und VHS-Spielern können sie auf moderne, digitale Medien wie DVD oder Festplatte übertragen werden. Die Stiftung Warentest hat bei vier Geräten die Bild- und Tonqualität, Handhabung und Stromverbrauch überprüft.

Ein Video-Digitalisierer erhielt gute Noten:

■ Terratec G5 (Fr. 143.45, laut Hersteller nicht mehr im Sortiment, nur noch Restbestände verfügbar).



Pinnacle Video Transfer: Im Test «befriedigend»

Zwei Geräte waren «befriedigend»:

■ Pinnacle Video Transfer (Fr. 170.–)

■ Ion VCR 2 PC (Fr. 238.–)

Quelle: «Test», Ausgabe 4/2010, am Kiosk erhältlich für Fr. 8.50, Internet: www.test.de.

Rundum sehr gut: Schon für 50 Franken gibts einen Top-Fussball

«K-Tipp» wollte wissen, wie es um die Qualität von Fussbällen bestellt ist. Ein spezialisiertes Labor prüfte zehn Bälle zwischen 17 und 180 Franken. Sie mussten einen Dauer- und Scheuertest überstehen. Zudem wurden Rückprall und Druckverlust untersucht. Ergebnis: Der offizielle WM-Ball – einer der teuersten im Test – schnitt am besten ab. Der günstigste fiel durch.

Zwei von zehn Bällen waren «sehr gut»:
 ■ Adidas Jabulani, offizieller WM-Matchball (Fr. 179.–)

■ Umbro Dynamis Laminar (Fr. 49.90)

Fünf Bälle erreichten die Note «gut»:

■ Nike Ascente Premier Team (Fr. 159.80)

■ Nike T90 Strike (Fr. 39.90)

■ Puma PowerCat 1.10 Statement (Fr. 179.80)

■ Erima Sonic 2.0 (Fr. 49.80)

■ Puma PowerCat 4.10 Club (Fr. 39.90).

Quelle: «K-Tipp», Ausgabe 8/10, für Fr. 3.50 am Kiosk erhältlich.



Umbro Dynamis Laminar: Günstig und besser als teure Bälle von Nike und Puma